

Hinweis zum Antrag des Prüfungsteilnehmers auf Genehmigung der betrieblichen Projektarbeit

Der Prüfungsteilnehmer soll dem Prüfungsausschuss in Kurzform aufzeigen, welchen betrieblichen Auftrag er sich als Projektarbeit ausgesucht hat und in welchen Arbeitsschritten bzw. mit welchen technischen Komponenten er voraussichtlich diesen Auftrag bewältigen wird.

Die Projektarbeit muss berufsrelevant sein.

Ist die Projektarbeit Teil eines Gesamtauftrages der Firma, so ist zum besseren Verständnis der Aufgabenstellung auch der Gesamtauftrag kurz zu erläutern.

Die Projektarbeit muss so gewählt sein, dass die in der Verordnung angegebene Bearbeitungs-Höchstdauer nicht überschritten wird. Für Präsentation und Fachgespräch sind insgesamt max. 30 Minuten vorgesehen. Wir empfehlen, sowohl für die Präsentation als auch für das Fachgespräch jeweils ca. 15 Minuten vorzusehen.

Umfang des Genehmigungsantrages (Konzept) soll sein:

- a) Unser Formblatt "Antrag des Prüfungsteilnehmers auf Genehmigung der betrieblichen Projektarbeit";**
- b) Die Kurzbeschreibung des betrieblichen Auftrages auf max. 2–3 DIN A4- Seiten. Es ist darauf zu achten, dass diese Seiten mit Namen und Datum versehen sind.**

Vom Prüfungsausschuss werden Projekte abgelehnt, die den Vorgaben in der Verordnung nicht entsprechen.

Ansprechpartner:

Christina Gärtner
Stettenstraße 1 + 3 | 86150 Augsburg
Tel 0821 3162-341 | Fax 0821 3162-237
christina.gaertner@schwaben.ihk.de